

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus



Tätigkeiten

Expertinnen und Experten in Gesundheitsinstitutionen sind im oberen Führungsbereich einer Institution des Gesundheitswesens tätig. Sie arbeiten im strategischen Bereich der Unternehmensentwicklung, in der Betriebswirtschaft, im Personalmanagement sowie in verschiedenen Supportbereichen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Qualität des Unternehmens sicherstellen

- politisches und ökonomisches Umfeld im Gesundheits- und Sozialbereich analysieren und im internationalen Kontext einstufen
- Leistungen in der stationären und ambulanten Pflege überprüfen und optimieren
- strategischen Ziele des Unternehmens weiterentwickeln
- Marketingprojekte zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit leiten
- Datenmanagement und Datenverwaltung organisieren
- mit internen und externen Fachstellen verhandeln
- Gesundheitsunternehmen in der Öffentlichkeit vertreten

Finanzen führen

- Finanzen und Controlling eines Gesundheitsunternehmens leiten
- Jahresbudget erstellen und übernehmen

Personalmanagement führen

- Personalstrategie entwickeln
- Verhandlungen mit internen und externen Fachstellen sowie Mitarbeitenden führen

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Lehrgängen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim [Prüfungssekretariat von H+ Bildung](#) erhältlich.

Bildungsangebote

- H+ Bildung, Aarau
- Espace Compétences, Cully/VD

Mehr Informationen:

www.berufsberatung.ch/schulen

Dauer

Ca. 10 Monate, berufsbegleitend

Geprüfte Fächer

- Fallstudie
- Patientenmanagement / ICT
- Prozess- und Projektmanagement
- Unternehmensführung / Finanzen
- HR-Management

Abschluss

Experte/Expertin in
Gesundheitsinstitutionen mit
eidgenössischem Diplom

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidgenössischer Fachausweis (EFZ) als Fachfrau/Fachmann in Gesundheitsinstitutionen oder gleichwertiger Ausweis
- mind. 1 Jahr Führungserfahrung im oberen Kader einer Gesundheitsinstitution in den letzten drei Jahren vor der Zulassung im In- oder Ausland

Anforderungen

- Dienstleistungsbewusstsein
- gute Kenntnisse des Rechnungswesens
- Freude an administrativen Arbeiten
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von H+ Bildung sowie von höheren Fachschulen und Fachhochschulen

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. Executive MBA Health Service Management, MAS in Managed Health Care oder in Public Health

Berufsverhältnisse

Expertinnen und Experten in Gesundheitsinstitutionen arbeiten als qualifizierte Führungskräfte in leitenden Funktionen im oberen Kader in Spitälern, Krankenheimen, Kliniken, Rehabilitationszentren, Therapiezentren, Spitex- und Pflegediensten, in Betrieben der Kranken- und Unfallversicherung oder in kantonalen Gesundheitsdirektionen. Der allgemeine Kostendruck im Gesundheitswesen und der Konkurrenzdruck erfordert von ihnen hohe Flexibilität und grossen persönlichen Einsatz.

Weitere Informationen

H+ Bildung
5000 Aarau
www.hplus-bildung.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Sozialversicherungs-Experte/-Expertin HFP	17 / 0.615.12.0
Krankenversicherungs-Experte/-Expertin HFP	17 / 0.615.8.0
Institutionsleiter/in im soz./sozialmed. Ber...	22 / 0.731.15.0